

(angeblich) hochbegabter Schüler - was tun?

Beitrag von „Eugenia“ vom 1. Dezember 2011 19:43

Hallo,

ich würde erst einmal das "angeblich" genau abklären. Wenn die Hochbegabung professionell festgestellt wurde, d.h. mittels Test, muss es eigentlich einen Beleg für diese Angabe der Eltern geben. Bis dahin ist es erst einmal eine Behauptung. Ist der Schüler tatsächlich hochbegabt, klingt das nach klassischem Underachiever. Allerdings hätte er im Grunde bis zu diesem Alter auch lernen müssen, dass allein ein hoher IQ ohne Arbeit und Leistungsbeweis überhaupt nichts bringt - und dass er sich die Zukunft verbaut, wenn er so weitermacht. Ist die Hochbegabung belegt, würde ich das dem Schüler genauso klarmachen und dann mit ihm zusammen überlegen, was getan werden müsste, damit er bessere Leistungen bringt. Reinen Förderinput finde ich bei einem quasi Volljährigen auch nicht unproblematisch, zumal er sich offenbar in einer Verweigerungshaltung befindet.

LG Eugenia